

Potsdam, 12.09.2026

Pressemitteilung

Nr. 332/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Chancen und Risiken von KI im Tonstudio

Ministerin Schüle spricht Grußwort auf bundesweitem KI-Kongress „AI Soundscapes“ / Land fördert Veranstaltung mit 40.000 Euro

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF in Potsdam ein Grußwort zum bundesweiten Fachkongress „AI Soundscapes – Tools und Innovationen für Musik, Film & Creative Media“ gesprochen: *„Kreativität und Urteilsfähigkeit sind keine Eigenschaften, die man einfach hat. Sie sind wie Muskeln: Sie müssen gestärkt werden. Dafür braucht es Formate wie den KI-Kongress ‚AI Soundscapes‘, an denen neue technologische Möglichkeiten ausprobiert, rechtliche Fragen geprüft werden und Debatten stattfinden können: Wem gehören die Werke, mit denen diese Systeme trainiert werden? Wem gehört eine geklonte Stimme? Wie werden Urheberinnen und Urheber finanziell beteiligt? Ob KI dem Menschen dient oder ihn bestimmt, ist keine technische, sondern eine politische und kulturelle Frage, die wir alle miteinander beantworten müssen. Dass dieser bundesweite Kongress in Potsdam stattfindet, ist kein Zufall, sondern folgerichtig – denn hier kommt zusammen, was anderswo verteilt liegt: die Medienstadt Babelsberg, Deutschlands einzige Filmuniversität und das Zentrum Pop.“*

Der **Kongress „AI Soundscapes – Tools und Innovation für Musik, Film & Creative Media“** befasst sich am 11. und 12. September mit aktuellen Entwicklungen an der Schnittstelle von künstlicher Intelligenz, Musikproduktion und Audiopostproduktion. Themenschwerpunkte sind unter anderem KI-gestützte Klanggestaltung, Mixing und Mastering, maschinelles Lernen in Musikproduktion und Sounddesign. Der Kongress richtet sich an Musiker, Produzentinnen, Sounddesigner, Filmschaffende, Studierende und Lehrende. Neben Fachwissen geht es dabei vor allem um die Frage: Wie lassen sich neue Technologien nutzen und gestalten, ohne die kritische Auseinandersetzung mit ihren Folgen aus dem Blick zu verlieren? Neben praxisnahen Vorträgen und Workshops zu Sounddesign und Audio-Synthese finden auch KI-gestützte Live-Coding-

Potsdam, 12.09.2026

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

Sessions, Sessions zu Sound-Suchmaschinen und Assistenzsystemen im Musikstudio sowie Panels zu rechtlichen und ethischen Fragen rund um KI-Musik, Voice-Cloning und Trainingsdaten statt. Weitere Informationen: www.zentrum-pop.de/ai-soundscapes/

Der zweitägige Kongress wird vom **Zentrum Pop** in enger Zusammenarbeit mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF initiiert und umgesetzt. Weitere Kooperationspartner sind die Popakademie Baden-Württemberg, ImPuls Brandenburg – Landesverband für Populärmusik, Festivals und Soziokultur, sowie Pro Musik – Verband freier Musikschafter. Das Kulturministerium und das Digitalisierungsministerium fördern den Kongress mit insgesamt 40.000 Euro.